

# Siegfried Holding AG

## Protokoll

### 121. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, 18. April 2024, 10.00 Uhr,  
im Stadtsaal Zofingen

#### Präsenz

##### Verwaltungsrat

Herr Dr. Andreas Casutt, Präsident (Vorsitz)  
Herr Dr. Martin Schmid, Vizepräsident  
Frau Dr. Alexandra Brand  
Herr Prof. Dr. Wolfram Carius  
Frau Elodie Carr-Cingari  
Frau Isabelle Welton  
Herr Dr. Beat Walti

##### Aktionäre

**221** Aktionärinnen, Aktionäre  
und Vertreter mit insgesamt **403 854**  
eigenen und vertretenen Stimmen

##### Stimmrechtsvertreter

vertretend insgesamt **2 556 002** Stimmen

##### Protokollführer

Herr Dr. Luca Dalla Torre

# Traktanden

1. Finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2023
  - 1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023
  - 1.2. Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023
2. Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital
  - 2.1. Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung,
  - 2.2. Erneuerung des Kapitalbandes
3. Wiedererhöhung des bedingten Kapitals
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats
5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
  - 5.1. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
  - 5.2. Vergütung des Verwaltungsrats
  - 5.3. Vergütung der Geschäftsleitung
    - 5.3.1. Fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025
    - 5.3.2. Kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023
    - 5.3.3. Langfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 in Form von Anwartschaften auf Aktien
6. Wahlen Verwaltungsrat
  - 6.1. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
  - 6.2. Wiederwahl des Verwaltungsratspräsidenten
  - 6.3. Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle

## Begrüssung

Der **Vorsitzende, Dr. Andreas Casutt**, begrüsst um 10.00 Uhr zur 121. ordentlichen Generalversammlung der Siegfried Holding AG im Stadtsaal Zofingen.

Der Vorsitzende stellt seinen Verwaltungsratskollegen **Herrn Ständerat Martin Schmid, Herrn Wolfgang Wienand**, abtretender CEO, **Herrn Reto Suter**, CFO und künftiger interimis-CEO, sowie **Herrn Luca Dalla Torre**, Sekretär des Verwaltungsrats und Leiter des Rechtsdiensts des Unternehmens vor, welche mit ihm auf dem Podium Platz nehmen.

Der Vorsitzende begrüsst anschliessend **Herr Andreas Rüeegger**, Vizepräsident der Stadt Zofingen, **Herrn Philippe Pfister** vom Zofinger Tagblatt, **Herrn Pascal Vonmoos**, Mitglied der Angestelltenvereinigung Siegfried sowie **Herrn Urs Dubach**, Präsident der Betriebsangestelltenkommission.

Für die Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, ist **Herr Thomas Illi** im Saal anwesend. Herr **Rolf Freiermuth** wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter begrüsst. Herr **Notar Beat Fässli** wird ebenfalls im Saal begrüsst. Er wird die beurkundungspflichtigen Beschlüsse unter Traktandum 2.1 "Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung", unter Traktandum 2.2 "Erneuerung des Kapitalbands" sowie unter Traktandum "Erneuerung des bedingten Kapitals in einer öffentlichen Urkunde festhalten.

An dieser Stelle heisst der Vorsitzende auch die Kolleginnen und Kollegen vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung sowie die anwesenden ehemaligen Präsidenten und Mitglieder des Verwaltungsrats und Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeitenden der Firma Siegfried herzlich willkommen.

Das Protokoll über die Versammlung führt **Dr. Dalla Torre**. Der gesamte Anlass wird zur Erleichterung der Protokollführung aufgezeichnet.

Der Vorsitzende beleuchtet das Geschäftsjahr 2023, die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie die Ziele, welche sich Siegfried für die Zukunft gesetzt hat. Er bedankt sich beim abtretenden CEO Dr. Wolfgang Wienand für dessen 14-jährigen unermüdlichen Einsatz und sein erfolgreiches Wirken in unterschiedlichen Funktionen für die Siegfried Gruppe. Der Vorsitzende erläutert die Hintergründe des Rücktritts von Dr. Wolfgang Wienand als CEO und äussert seine Überzeugung, dass die Geschäftsleitung unter der Führung von Dr. Reto Suter die stetige, aber wohlüberlegte Wachstumsstrategie der Siegfried erfolgreich fortführen und weiterentwickeln wird. Er erwartet, im Verlaufe des Jahres den neuen CEO vorstellen zu können, wobei sich der Verwaltungsrat bei der Auswahl des richtigen, zur Kultur und dem Team der Siegfried passenden Kandidaten die hierfür notwendige Zeit nehmen wird.

Der CEO Dr. Wolfgang Wienand richtet ebenfalls sein Wort an die Aktionäre und verabschiedet sich von ihnen. Er blickt zurück auf 14 erfolgreiche Jahre bei Siegfried, die von einem eindrücklichen Wachstum geprägt waren, welches sich in verschiedensten Unternehmenskennzahlen widerspiegelt. Dr. Wolfgang Wienand bedankt sich beim Verwaltungsrat, seinen Kollegen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Siegfried für die schöne und erlebnisreiche Zeit.

Der Vorsitzende eröffnet sodann den formellen Teil der Generalversammlung und stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ordnungsgemäss eingeladen wurden. Die Einladung wurde am 27. März 2024 an alle bis zu diesem Datum im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt. Der Brief enthielt die Traktandenliste, die Anträge des Verwaltungsrats und die Anmeldeunterlagen. Zusätzlich wurde die Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in verschiedenen Tageszeitungen sowie der Finanz & Wirtschaft und auch auf der Webseite von Siegfried publiziert.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und die Revisionsberichte sind im Geschäftsbericht enthalten, dieser war in Deutsch und Englisch seit dem 20. Februar 2024 im Internet abrufbar. Den Aktionärinnen und Aktionären wurde eine Kurzfassung des Geschäftsberichts in Form eines Leporellos zusammen mit der Einladung zugestellt.

Es sind keine zusätzlichen Traktandierungsbegehren von den dazu berechtigten Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft eingegangen.

Als Stimmzähler bestimmt der Vorsitzende **Herrn Hans Peter Häberling** und **Herrn Andreas Weder**. Die beiden Herren haben schon vor der Generalversammlung ihre Zustimmung gegeben. Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen elektronisch. Das Stimmverhalten wird elektronisch aufgezeichnet und nach sechs Monaten gelöscht.

Der Verwaltungsrat ist auf entsprechende Nachfrage hin vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter zwecks administrativer Vorbereitung der heutigen Generalversammlung in Befolgung der gesetzlichen Vorgaben in allgemeiner Weise über die eingegangenen Stimmen vorab informiert worden.

Gemäss Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Aktienstimmen, wobei Enthaltungen, leer eingelegte Stimmen und ungültige Stimmen bei der Berechnung des Mehrs nicht berücksichtigt werden. Bei Traktandum 2.2 und Traktandum 3 ist ein qualifiziertes Mehr von  $\frac{2}{3}$  der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen erforderlich, wobei Enthaltungen mitberücksichtigt werden.

## **Präsenz**

Luca Dalla Torre verliest die Präsenz. Es sind 221 Aktionärinnen, Aktionäre und Vertreter anwesend mit 2'959'856 eigenen und vertretenen Stimmen. Dies entspricht 65.59% des gesamten Aktienkapitals der Siegfried Holding AG. Die im Saal anwesenden Aktionäre vertreten insgesamt 403'854 Namenaktien und Stimmen, der unabhängige Stimmrechtsvertreter insgesamt 2'556'002 Namenaktien und Stimmen. Das einfache Mehr ohne Enthaltungen liegt somit bei 1'479'929 Stimmen. Das qualifizierte Mehr für die Traktanden 2.3. und 3 liegt bei 1'973'238 Stimmen.

## Traktandum 1

### Finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2023

#### Traktandum 1.1

##### Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Der CFO und künftige interims-CEO, Dr. Reto Suter, erläutert den aktuellen Geschäftsgang, die Finanzkennzahlen 2023 und den Stand der Strategieumsetzung.

Ein im Saal anwesender Aktionär (**Herr Tschopp**) wünscht das Wort. Er macht einleitend darauf aufmerksam, dass es im Saal zu dunkel sei, bedankt sich aber für das Zurverfügungstellen eines Rednerpults. Auf seine Frage hin erläutert der Vorsitzende die Investitionen in die Forschungs- und Entwicklungszentren an den Standorten Evionnaz (für den Bereich der Wirkstoffe) und Barcelona (für den Bereich der Fertigprodukte) und deren Bedeutung für die weitere Geschäftsentwicklung der Siegfried Gruppe. Die Anbindung der Forschungs- und Entwicklungszentren an einen Produktionsstandort bringe wesentliche Vorteile, weshalb eine Auslagerung dieser Tätigkeiten in ein Tieflohnland nicht in Frage kam. Auf Frage von Herrn Tschopp, warum nicht sämtliche Aktionäre an die 150-Jahre Feierlichkeiten eingeladen worden seien, erläutert der Vorsitzende, dass dies logistisch nicht möglich gewesen sei. Auf eine weitere Frage von Herrn Tschopp, weshalb sich die Siegfried in ihrem Nachhaltigkeitsbericht nicht zur Biodiversität äussere, legt der Vorsitzende dar, dass Siegfried ein ambitioniertes Nachhaltigkeitsprogramm verfolge, welches diverse umweltrechtliche Aspekte wie bspw. Reduktion der Emissionen und des Wasserverbrauchs oder Verbesserung des Recyclings umfasse. Dadurch trage Siegfried auch zum übergeordneten Ziel der Biodiversität bei. Auf die Frage von Herrn Tschopp, wie viele Steuern die Siegfried in Zofingen bezahle, verweist Dr. Suter auf die veröffentlichten Finanzberichte.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 1.1 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 955 216</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>22 322</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 932 894</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 931 657</b>	<b>100.0%</b>
<b>Nein:</b>	<b>1 237</b>	<b>0.0%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1 wurde somit angenommen.

## Traktandum 1.2

### Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange der Siegfried Gruppe für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorsitzende erläutert, dass die Siegfried Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 erstmalig gesetzlich verpflichtet war, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen und diesen der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Der Bericht entspricht den Vorgaben des Schweizer Obligationenrechts und wurde vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 15. Februar 2024 genehmigt.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange der Siegfried Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 1.2 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 955 461</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>21 015</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 934 446</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 933 299</b>	<b>100.0%</b>
<b>Nein:</b>	<b>1 147</b>	<b>0.0%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1 wurde somit angenommen.

## Traktandum 2

Der Vorsitzende erläutert, dass Gemäss Gesetz der im Geschäftsjahr 2023 angefallene Jahresverlust von CHF 8 386 995 mit den freiwilligen Gewinnreserven zu verrechnen ist. Der Jahresverlust ist allerdings ein rein buchhalterischer Bilanzverlust, der aufgrund eines Zinseffektes betreffend Pensionsverbindlichkeiten in Deutschland zustande kam. Eine Beschlussfassung durch die Generalversammlung erübrigt sich.

## Traktandum 2.1

### Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital

Der Vorsitzende erläutert den Hintergrund und das Verfahren der beantragten Nennwertrückzahlung in der Höhe von CHF 3.60 pro Aktie und der Ausschüttung des Herabsetzungsbetrags an die Aktionäre.

Anstelle einer Dividende soll den Aktionärinnen und Aktionären für das Geschäftsjahr 2023 eine Ausschüttung in Form einer Nennwertrückzahlung in der Höhe von CHF 3.60 pro Aktie ausgerichtet werden. Die Ausschüttung erfolgt ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% und ist für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz grundsätzlich einkommenssteuerfrei.

Der Herabsetzungsbetrag von CHF 3.60 pro Aktie wird den Aktionärinnen und Aktionären nach Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Herabsetzungsverfahrens am 7. Mai 2024 ausbezahlt. Als Folge der

Nennwertherabsetzung reduziert sich der aktuelle Nennwert von CHF 14.60 auf CHF 11.00 pro Aktie und wird das Aktienkapital gemäss Art. 3 der Statuten von derzeit CHF 65'889'800 auf CHF 49'643'000 gesenkt.

Wie gesetzlich für die beschleunigte Durchführung der Kapitalherabsetzung vorgeschrieben, ist Herr Thomas Illi seitens des Revisionsunternehmens PwC im Saal anwesend. Mit dem heutigen Prüfbericht hat die PwC bestätigt, dass gestützt auf den Abschluss der Siegfried Holding per 31. Dezember 2023 und das Ergebnis des Schuldendrucks die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft mittels Nennwertreduktion um CHF 3.40 pro Namenaktie von CHF 18.00 auf CHF 14.60 pro Aktie herabzusetzen und den Herabsetzungsbetrag von CHF 3.40 pro Aktie an die Aktionärinnen und Aktionäre auszubezahlen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 2.1 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 959 174</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>2 340</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 956 834</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 932 432</b>	<b>99.2%</b>
<b>Nein:</b>	<b>24 402</b>	<b>0.8%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.1 wurde somit angenommen.

## **Traktandum 2.2**

### **Erneuerung des Kapitalbands**

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der soeben beschlossenen Nennwertherabsetzung das anlässlich der letztjährigen Generalversammlung eingeführte Kapitalband gemäss Art. 3ter der Statuten von Gesetzes wegen dahinfällt, obschon dieses gemäss Statuten für eine Dauer von fünf Jahren vorgesehen war. Das Kapitalbandes soll deshalb zu den gleichen Konditionen, wiederum in der Höhe von 10% und für eine Dauer von 5 Jahren erneuert werden. Gegen bleibt das Kapitalband bei 110 % des Aktienkapitals begrenzt. Auf die Einführung eines unteren Kapitalbands, innerhalb dessen der Verwaltungsrat zur Herabsetzung des Aktienkapitals ermächtigt würde, wird weiterhin verzichtet. Die untere Grenze des Kapitalbands entspricht folglich dem Aktienkapital nach Durchführung der Nennwertherabsetzung. Auch die übrigen Bedingungen des Kapitalbandes gemäss Art. 3ter der Statuten sollen keine Anpassung erfahren.

Der Verwaltungsrat beantragt die Erneuerung des Kapitalbandes gemäss den umschriebenen Konditionen.

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Erneuerung des Kapitalbands erfordert eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt Dr. Dalla Torre das Ergebnis bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 959 873</b>	
<b>Ja:</b>	<b>2 848 155</b>	<b>96.2%</b>
<b>Nein:</b>	<b>106 766</b>	<b>3.6%</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 952</b>	<b>0.2%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.2 wurde somit angenommen.

### **Traktandum 3**

#### **Wiedererhöhung des bedingten Kapitals**

Der Vorsitzende erläutert, dass das bedingte Kapital gemäss Art. 3bis der Statuten ausschliesslich für die Ausgabe neuer Aktien unter den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen der Siegfried Gruppe reserviert ist. 2019 schuf die Generalversammlung bedingtes Kapital im Umfang von 215 000 Aktien, von denen Siegfried derzeit noch 2000 Stück vorrätig hat. Damit die Mitarbeiterbeteiligungsprogramme auch künftig aus bedingtem Kapital bedient werden können, ist eine Wiedererhöhung des bedingten Kapitals auf 225 000 Aktien notwendig. Dies entspricht knapp unter 5% des gesamten Aktienkapitals der Gesellschaft und sollte für mindestens die nächsten 5 Jahre ausreichen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiedererhöhung des bedingten Kapitals im Umfang von 223'000 Aktien auf neu 225'000 Aktien zu ansonsten unveränderten Konditionen.

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Wiedererhöhung des bedingten Kapitals erfordert eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt Dr. Dalla Torre das Ergebnis bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 959 873</b>	
<b>Ja:</b>	<b>2 916 485</b>	<b>98.5%</b>
<b>Nein:</b>	<b>38 869</b>	<b>1.3%</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 519</b>	<b>0.2%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 wurde somit angenommen.



## **Traktandum 4**

### **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt waren.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 4 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 854 070</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>30 326</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 823 744</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 813 160</b>	<b>99.6%</b>
<b>Nein:</b>	<b>10 584</b>	<b>0.4%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4 wurde somit angenommen und Entlastung erteilt.

## **Traktandum 5**

### **Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

#### **Traktandum 5.1**

##### **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023**

Der Vorsitzende erläutert, dass die konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht gesetzlich vorgeschrieben ist, wenn prospektiv über variable Vergütungen abgestimmt wird. Dies ist bei der Siegfried Holding AG nicht der Fall. Dennoch hat der Verwaltungsrat im Sinne einer transparenten Berichterstattung entschieden, den Vergütungsbericht der Generalversammlung 2024 erneut zur Konsultativabstimmung zu unterbreiten.

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2023 (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 5.1 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 959 105</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>29 464</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 929 641</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>1 692 905</b>	<b>57.8%</b>
<b>Nein:</b>	<b>1 236 736</b>	<b>42.2%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.1 wurde somit genehmigt.

Der Vorsitzende führt angesichts des knappen Mehrs aus, dass der Verwaltungsrat dieses Resultat ernst nimmt und die Gründe hierfür analysieren, gegebenenfalls den Austausch mit den Aktionären suchen und im Anschluss die gebotenen Massnahmen ergreifen wird.

## **Traktandum 5.2**

### **Vergütung des Verwaltungsrats**

Der Vorsitzende erläutert die prospektiv zu genehmigende Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsperiode 2024/2025.

Auf Nachfrage eines im Saal anwesenden Aktionärs (**Herr Tschopp**) erläutert der Vorsitzende, dass die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats angemessen sei und im Vergleich zum Vorjahr nicht angehoben wurde. Indem ein Teil der Vergütung in Form von Siegfried Aktien erfolge, werde sichergestellt, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats dieselben Interessen an einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung wie die anderen Aktionäre haben.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer 2024/2025 in der Höhe von insgesamt maximal CHF 1'875'000 zu genehmigen. Dies entspricht der Summe des Vorjahres. Der Baranteil beträgt rund CHF 725'000 plus Sozialabgaben; im Übrigen wird den Mitgliedern des Verwaltungsrats die Vergütung in Form von Aktien der Siegfried Holding ausgerichtet, wobei die Summe beider Komponenten die oben genannte Summe von CHF 1.875 Millionen nicht übersteigen darf.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 5.2 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 956 579</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>12 526</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 944 053</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 872 451</b>	<b>97.6%</b>
<b>Nein:</b>	<b>71 602</b>	<b>2.4%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.2 wurde somit genehmigt.

## Traktandum 5.3

### Vergütung der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erläutert das bereits seit mehreren Jahren etablierte und unveränderte Vergütungssystem der Siegfried, welches sich für die Mitglieder der Geschäftsleitung aus einer fixen Grundvergütung, einer kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütung in bar sowie einer langfristigen erfolgsabhängigen Vergütung in der Form von Anwartschaften auf Aktien der Siegfried zusammensetzt.

Ein im Saal anwesender Aktionär (**Herr Huber**) wünscht, dass auf den Abstimmungsfolien auch die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Geschäftsleitung angegeben werde. Dies würde den Aktionären die Willensbildung zur Stimmabgabe erleichtern. Der Vorsitzende pflichtet dem bei.

### Traktandum 5.3.1

#### Fixe Vergütung für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die fixe Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in bar für das Geschäftsjahr 2025 in der Höhe von insgesamt maximal CHF 4'800'000 zu genehmigen. Der zur Genehmigung unterbreitete Betrag umfasst sämtliche Lohnnebenleistungen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 5.3.1 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 959 023</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>22 458</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 936 565</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 894 470</b>	<b>98.6%</b>
<b>Nein:</b>	<b>42 095</b>	<b>1.4%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.3.1 wurde somit genehmigt.

### Traktandum 5.3.2

#### Kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorsitzende erläutert, dass sich der Bonus der Geschäftsleitung für das Berichtsjahr 2023 auf CHF 2'780'865 beläuft, inklusive Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen. Der gegenüber dem Vorjahr erhöhte Betrag erklärt sich im Wesentlichen durch die in 2023 erbrachten guten Leistungen und der daraus folgenden höheren Zielerreichung, die im Durchschnitt bei rund 140% lagen.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in bar für das Geschäftsjahr 2023 im Gesamtbetrag von CHF 2'780'865 zu genehmigen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 5.3.2 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 955 811</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>12 188</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 943 623</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 697 744</b>	<b>91.6%</b>
<b>Nein:</b>	<b>245 879</b>	<b>8.4%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.3.2 wurde somit genehmigt.

### **Traktandum 5.3.3**

#### **Langfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 in Form von Anwartschaften auf Aktien**

Der Vorsitzende erläutert, dass die langfristige erfolgsabhängige Vergütung unverändert weiterhin aus sogenannten Performance Share Units (PSUs) besteht, die Anwartschaften auf die Zuteilung von Siegfried-Aktien in drei Jahren darstellen. Die Aktien werden nach drei Jahren grundsätzlich nur dann definitiv zugeteilt werden, wenn das GL-Mitglied zum Zeitpunkt der Zuteilung in ungekündigter Stellung ist und die für diese Dreijahresperiode definierten Ziele erreicht wurden. Ansonsten verfallen die Anwartschaften entschädigungslos.

Die für das laufende Geschäftsjahr 2024 zu genehmigende langfristige erfolgsabhängige Vergütung beträgt für die gesamte Geschäftsleitung insgesamt maximal CHF 5 900 000, inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen (Vorjahr: CHF 3 100 000; Durchschnitt 2021 – 2023: CHF 5 140 000). Sie wird in Form von 7415 (Vorjahr: 7689) bedingten Anwartschaften auf Aktien der Siegfried Holding AG entrichtet, deren Fair Value per Zuteilungstag wie in der Vergangenheit durch externe Experten mittels eines etablierten Bewertungsverfahrens ermittelt wurde. Die im laufenden Geschäftsjahr zugeteilten bedingten Anwartschaften beziehen sich auf die dreijährige Leistungsperiode der Geschäftsjahre 2024 bis 2026. Die 7415 bedingten Anwartschaften berechtigen die Mitglieder der Geschäftsleitung nach Ablauf der Leistungsperiode bei 100%-iger Zielerreichung zum Erhalt von bis zu 7415 Aktien und bei maximaler Zielerreichung zum Erhalt von bis zu 11 123 Aktien. Der Wert der nach Ablauf der Leistungsperiode zuzuteilenden Aktien bemisst sich nach deren Börsenkurs zum Zeitpunkt der Aktienzuteilung im Jahr 2027. Die Hälfte der zuzuteilenden Aktien bleibt für weitere drei Jahre nach Zuteilungsdatum gesperrt. Der im Vergleich zum Vorjahr trotz tieferer Anzahl zugeteilter bedingter Anwartschaften gestiegene zu genehmigende Betrag begründet sich in einem höheren Fair Value der bedingten Anwartschaft zum Zeitpunkt der Zuteilung.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die langfristige erfolgsabhängige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr 2024 in Form von Anwartschaften auf Aktien der Siegfried Holding AG im Gesamtbetrag von CHF 5'900'000 zu genehmigen.

Nach Durchführung der Abstimmung gibt Dr. Dalla Torre das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 5.3.3 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 959 562</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>39 108</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 920 454</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 691 704</b>	<b>92.2%</b>
<b>Nein:</b>	<b>228 750</b>	<b>7.8%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.3.3 wurde somit genehmigt.

## Traktandum 6

### Wahlen Verwaltungsrat

#### Traktandum 6.1

#### Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Ein im Saal anwesender Aktionär (**Herr Tschopp**) macht darauf aufmerksam, dass sowohl Dr. Walti wie auch Dr. Schmid in diversen Organisationen wie bspw. Economisuisse tätig seien und auch sonst zahlreiche externe Mandate hätten. Der Vorsitzende erläutert, dass die Vernetzung der Verwaltungsräte mit der Wirtschaft und auch der Politik für ein Unternehmen wie die Siegfried von Vorteil sei. Die Anzahl Mandate sämtlicher Verwaltungsräte bewegt sich jedoch im statutarisch definierten Rahmen. Zu beachten sei überdies, dass eine kürzliche Revision des Aktienrechts dazu geführt hat, dass im Unterschied zu früher neu sämtlich Mandate unabhängig von ihrer Grösse und Bedeutung offengelegt werden müssen.

Der Verwaltungsrat beantragt, **Dr. Alexandra Brand, Frau Elodie Carr-Cingari, Frau Isabelle Welton** sowie die **Herren Prof. Dr. Wolfram Carius, Dr. Andreas Casutt, Dr. Martin Schmid** und **Dr. Beat Walti** für eine Amtsdauer von einem Jahr wieder zu wählen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Wahlen unter Traktandum 6.1 bekannt:

	Abgegebene Stimmen	Enthaltungen	Ja	Nein	Ja in %
<b>Dr. Alexandra Brand</b>	2 773 396	21 768	2 699 827	51 801	98.1%
<b>Isabelle Welton</b>	2 772 905	17 465	2 638 616	116 824	95.8%
<b>Prof. Dr. Wolfram Carius</b>	2 773 126	17 184	2 707 148	48 794	98.2%
<b>Dr. Andreas Casutt</b>	2 773 343	16 933	2 700 399	56 011	98.0%
<b>Dr. Martin Schmid</b>	2 769 343	20 050	2 689 526	59 767	97.8%
<b>Dr. Beat Walti</b>	2 773 313	16 824	2 699 490	56 999	97.9%

Die zur Wahl stehenden Verwaltungsräte wurden somit wiedergewählt. Der Vorsitzende gratuliert seinen Kolleginnen und Kollegen.

## Traktandum 6.2

### Wiederwahl des Verwaltungsratspräsidenten

Herr Dr. Martin Schmid, Vizepräsident des Verwaltungsrats, stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, **Herrn Dr. Andreas Casutt** als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr wieder zu wählen.

Ein im Saal anwesender Aktionär (**Herr Tschopp**) erkundigt sich, ob alles getan worden sei, um Dr. Wienand als CEO zu halten, und weshalb Dr. Wienand sich entschlossen habe, die Siegfried zu verlassen. Der Vorsitzende erläutert, dass die Kommunikation zwischen ihm und Dr. Wienand offen und transparent gewesen sei. Selbstverständlich bedaure er den Abgang von Dr. Wienand angesichts dessen erstklassigen Leistungsausweises. Andererseits äussert der Vorsitzende auch Verständnis, dass Dr. Wienand nach 14-jähriger Tätigkeit für die Siegfried die sich ihm bietende Chance und Herausforderung, ein grösseres CDMO Unternehmen zu leiten, wahrnehmen wolle.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis unter Traktandum 6.2 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 952 392</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 645</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 947 747</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 926 981</b>	<b>99.3%</b>
<b>Nein:</b>	<b>20 766</b>	<b>0.7%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.2 wurde somit angenommen. Herr Dr. Casutt bedankt sich für das grosse Vertrauen und freut sich auf eine weitere, spannende und dynamische Phase im Unternehmen.

## Traktandum 6.3

### Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Isabelle Welton und die Wiederwahl der Herren Dr. Martin Schmid und Dr. Beat Walti in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis unter Traktandum 6.3 bekannt:

	Abgegebene Stimmen	Enthaltungen	Ja	Nein	Ja in %
<b>Isabelle Welton</b>	2 742 911	26 262	2 593 121	123 528	95.5%
<b>Dr. Martin Schmid</b>	2 742 854	18 283	2 597 421	127 150	95.3%
<b>Dr. Beat Walti</b>	2 742 882	18 261	2 596 481	128 140	95.3%

Sämtliche zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagene Mitglieder wurden somit wiedergewählt.

## Traktandum 7

### Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt Herrn Rolf Freiermuth, Rechtsanwalt, Freiermuth Studer Rechtsanwälte Zofingen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, unter gleichzeitiger Wahl des Ersatzstimmrechtsvertreters Herrn lic. iur. Stefan Pfister, Rechtsanwalt, Freiermuth Studer Rechtsanwälte Zofingen, für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Herr Rolf Freiermuth erfüllt die hierfür erforderlichen Unabhängigkeitskriterien.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis zu Traktandum 7 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 956 758</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>3 653</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 953 105</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 952 642</b>	<b>100.0%</b>
<b>Nein:</b>	<b>463</b>	<b>0.0%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7 wurde somit angenommen.

## Traktandum 8

### Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende erläutert, dass Herr Thomas Illi das Amt des leitenden Revisors turnusgemäss einem Nachfolger übergeben wird. Ab dem laufenden Geschäftsjahr wird Herr Korbinian Petzi, Partner bei pwc Basel, neuer leitender Revisor. Der Vorsitzende dankt Thomas Illi für seine Arbeit.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis zu Traktandum 8 bekannt:

<b>Abgegebene Aktienstimmen:</b>	<b>2 959 490</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 023</b>	
<b>Total Ja/Nein Stimmen:</b>	<b>2 955 467</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ja:</b>	<b>2 408 041</b>	<b>81.5%</b>
<b>Nein:</b>	<b>547 426</b>	<b>18.5%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8 wurde somit angenommen.

Der Vorsitzende Dr. Andreas Casutt schliesst nun den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er gibt bekannt, dass die nächste Generalversammlung am Donnerstag, 10. April 2025 stattfinden wird.

**Der Vorsitzende**

Dr. Andreas Casutt

**Der Protokollführer**

Dr. Luca Dalla Torre